

Expert:innen der Jobcoaching Fachtage 2022



Mag. Radoslaw Celewicz

Unternehmensberater für Organisationsentwicklung, Coach und Trainer mit Schwerpunkten: Kommunikation, Konflikt, Veränderung, Persönlichkeitsentwicklung, Pflegeheim-Seelsorger, Designfotograf.



Prof. Dr. Stefan Doose

Professor für Integration und Inklusion an der Fachhochschule in Potsdam. Er hat Sozial-, Berufs- und Behindertenpädagogik in Hamburg, Bremen und in Eugene, Oregon, USA studiert. In den USA hat er 1994/1995 seinen Master in Special Education und Rehabilitation mit dem Schwerpunkt Supported Employment gemacht, die Bundearbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB) von 1995–2001 als Geschäftsführer aufgebaut, eine Weiterbildung in Unterstützter Beschäftigung entwickelt, war im Vorstand der European Union of Supported Employment (EUSE) und hat 2006 an der Universität Bremen über die Langzeiteffekte von Unterstützter Beschäftigung promoviert.

Er arbeitet als Lehrer im Bereich Sozial- und Heilpädagogik, Referent, Autor und Projektberater zu den Themen Inklusion, Unterstützte Beschäftigung und Persönliche Zukunftsplanung. Seit 2018 hat er eine Honorarprofessur für Integration und Inklusion an der Fachhochschule Potsdam.



Mag.ª Anita Eder-Winkler

Jobcoaching Projektleiterin bei Einstieg – Bildung Beratung Qualifizierung GmbH in Salzburg, seit 2013 im Bereich Jobcoaching beschäftigt.



Roland Fekesa

Seit 2020 bei Jugend am Werk OÖ als Jobcoach tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit sind das Begleiten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen während einer verlängerten Lehre, Teilqualifikation oder regulärer Lehre. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit stellt das Führerscheincoaching dar. Dabei unterstützt er die Teilnehmer:innen durch geeignete Maßnahmen bei der Erlangung der Lenkerberechtigung in den unterschiedlichen Führerscheinklassen.



Dr.ªin Katrin Fliegenschnee

Soziologin, fünf Jahre Tätigkeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Danach neun Jahre Beschäftigung am Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Wirtschaftsuniversität Wien. Einige Jahre Lektorin an der Universität Wien am Institut für Soziologie. Seit 2012 Leiterin der BundesKOST, Bundesweite Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18.



Thorsten Hirsch

Jobcoach^{AP} und „Handwerker der beruflichen Inklusion“ seit 2002, Ergotherapeut und Systemischer Berater, Leiter des Instituts für berufliche Qualifizierung und Entwicklung seit 2005, Mitgestalter und Initiator des Qualitätsnetzwerks Jobcoaching^{AP} der Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung, Autor des Buches „Jobcoaching – Die betriebliche Inklusion von Menschen mit Behinderung gestalten“, Referent zum Thema Jobcoaching^{AP} und Dozent der Weiterbildung Jobcoach^{AP} www.i-f-b.org.



Mag. David Hofer

Wurde 2003 kaufmännischer Leiter der Arbeitsgemeinschaft LIFEtool. Seit damals neben finanzieller Verantwortung auch am Aufbau des gemeinnützigen LIFEtool Beratungsnetzwerks und den Ausbau von Vertriebspartnerschaften für die von LIFEtool entwickelten Hard- und Softwarelösungen beteiligt. Seit 2008 GF der LIFEtool gemeinnützigen GmbH und des Tochterunternehmens LIFEtool Solutions GmbH.



FH-Prof. Mag. (FH) Alois Huber, DSA

Dipl. Integrativer Supervisor/Coach (ÖVS), Dipl. Sozialmanagement-Sozialmarketing, Dipl. Sozialarbeiter, Professor an der FH St. Pölten für Soziale Arbeit und Medientechnik, Lehrtätigkeit an der FH Burgenland. Unternehmensberater, Gründer von ASINOE (Archäologisch Soziale Initiative NÖ), ehem. Arbeitsassistent, langjähriger Supervisor und Coach im Bereich der Sozialwirtschaft, Outplacement, Akquise, Medien und Öffentlichkeitsarbeit. Leitung betriebliche Sozialarbeit der Voestalpine Krems GmbH.



Barbara Katzenberger

Jobcoach bei der Integration Niederösterreich für Jugendliche und Erwachsene. Langjährige berufliche Tätigkeit mit Jugendlichen und Erwachsenen im arbeitsmarktpolitischen Kontext und in der Suchtprävention. Berufserfahrung als Case- und Care Managerin an der Schnittstelle Arbeit und Gesundheit, sowie selbstständige Tätigkeit als psychosoziale Beraterin. Weitere Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich psychosozialer Unterstützung in Krisensituationen bei schwerer Erkrankung und drohendem Arbeitsplatzverlust, Stressbewältigung und Vorbeugung von Burnout, Beratung bei Mobbing, Gesundheitsförderung, Unterstützung bei beruflichen Veränderungsprozessen, sowie Führerscheincoaching.



Mag.a Heidemarie Leitgeb

Arbeitsassistentin bei IfE, Institut für Epilepsie, Graz. AHS Pädagogin, Sozial- und Berufspädagogin, Ausbildung zur Epilepsiefachberaterin 2013 – 2015 im Epilepsiezentrum Bethel, Deutschland. U.a. berät und begleitet sie als Arbeits- u. Jugendarbeitsassistentin in der Steiermark Job- und Lehrstellensuchende mit Epilepsie. Im Rahmen des SMS Projektes „LEA BuS – Leben mit Epilepsie in der Arbeitswelt – Beratung und Sensibilisierung“ können österreichweit NEBA Berater:innen, fit2work Mitarbeiter:innen, alle Arbeitsmarktprojekte, die in ihrer Arbeit Menschen mit der Diagnose Epilepsie begegnen, den Support anfordern.

www.institut-fuer-epilepsie.at; office@institut-fuer-epilepsie.at



Nadja Maleh

Nadja Maleh ist bekannt als Kabarettistin: Die syrisch-tirolerische Wienerin steht seit vielen Jahren für kluge Kleinkunst und findet wie keine zweite die richtige Balance zwischen feinem Humor und ernstem Hintergrund. Nadja Maleh ist vielseitige Künstlerin, sie ist Kabarettistin, Schauspielerin, Vortragende, Trainerin, Autorin und Regisseurin. In ihrem Inspirations-Impuls verbindet Nadja Maleh ihre Lieblingsthemen: Achtsamkeit, Resilienz, Humor und Kreativität. Nach dem Motto: „Achtsamkeit und Humor sind zwei Kamele, mit denen man durch jede Wüste kommt.“

© Fotos:

markusvanderman.com



Univ.-Prof. Dr. Klaus Miesenberger

ist Professor (Informatik) und Vorstand des Institutes Integriert Studieren an der Johannes-Kepler-Universität Linz (<http://www.jku.at/iis>). Seit 1991 forscht und lehrt er im Themengebiet Assistierende Technologien, eAccessibility und eInclusion. Er ist Leiter des Servicecenters für Studierende mit Behinderung. Er war in mehr als 100 nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten involviert. Die Forschungsarbeit ist in mehr als 240 referenzierte Publikationen dokumentiert. Er ist wissenschaftlicher Leiter der ICCHP Konferenz (www.icchp.org), Gründer und Vorstandsvorsitzender des KI-I (Kompetenznetzwerk IKT zur Förderung der Inklusion, www.ki-i.at), der internationalen Camps für behinderte Studienanfänger:innen (www.icc-camp.info), Past-President der Association for the Advancement of Assistive Technology in Europe (AAATE, www.aaate.net) und Gründer/Vorstand des Vereins „bookAccess“ (www.bookaccess.at).



Johanna Ortner

ist seit Anbeginn im dafür-Jobcoaching beschäftigt und ist Stellvertreterin der Jobcoaches in Österreich. Sie ist zudem u.a. Betriebsrätin, Touristikkauffrau, Büroassistentin, Buchhaltung, verfügt langjährige Erfahrungen im sozialen Bereich und arbeitet sehr gerne mit Menschen.



Dr.in Antje Pfab

Seit 2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Fulda sowie freiberufliche Supervisorin, Trainerin und Coach. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind reflexive Beratung, medienvermitteltes Coaching und E-Learning, Entwicklung sozialer Kompetenzen, aktuelle Bedingungen der Arbeitswelt und Rituale, zahlreiche Publikationen.



Mag.ª Stefanie Pressinger

Seit 2001 in der Arbeiterkammer (AK) Wien beschäftigt. Juristin, Referentin in der Abteilung Umwelt und Verkehr. Tätigkeitsbereiche Straßenverkehrsrecht und Verkehrssicherheit, Güterbeförderung/Berufskraftfahrer/Gefahrgut sowie Sozialbestimmungen auf nationaler und EU-Ebene.



Mag. Martin C. Sabitzer

Jobcoach bei autArK – Soziale Dienstleistungs-GmbH.
Unterstützung von Menschen mit Behinderung und Unternehmen zum Beispiel bei der Organisation und Abwicklung von Lehrgängen zur Berufserprobung bzw. Arbeitserprobungen/Arbeitstrainings, der Organisation und Abwicklung von Mobilitätstrainings (Wegetraining und Führerscheincoaching), der Problemlösung mit Kolleg:innen und Vorgesetzten, Fragen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen, Förderungen oder Hilfsmitteln für einen erfolgreichen Arbeitsalltag.



Reinhard Saler

Jobcoach in Vorarlberg, seit 2014 (Gründungsmitglied des Jobcoaching Vorarlberg), stationiert in Bludenz. Tätigkeitsschwerpunkte: Sicherung von Arbeitsplätzen von Menschen mit Beeinträchtigung, alle Tätigkeitsbereiche werden abgedeckt, viele Klient:innen von der BAS, Großteils im Handwerk, – aber auch in der Industrie.



Andrea Seeger

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Werbefachwirtin BAW, Inklusionsberaterin (BAG UB), systemische Beraterin und Coach. Geschäftsführerin der Access Inklusion im Arbeitsleben gGmbH, Erlangen-Nürnberg-Bamberg-Fürth. Seit 24 Jahren im Feld der beruflichen Inklusion tätig, seit 21 Jahren als Seminarleiterin und Trainerin. Vize-Präsidentin beim Europäischen Dachverband für Supported Employment EUSE.



Michael Staudenmeir, BA

Leitet das Job Coaching Projekt seit 2017 bei autArK in Kärnten. Vor der Zeit als Leitung war er mehrere Jahre selbst als Jobcoach bei autArK tätig. Im *dabei-austria* ist er seit 2019 als Vernetzungssprecher des Jobcoachings aktiv.



DSA Stefan Trenker

Fachhochschullektor, Projektleiter Jobcoaching Integration:NÖ, international tätiger Künstleragent und Songwriter (Robbie Williams Band). Seit kurzem Teil eines englisch/österreichischen Hitschreiber Teams zusammen mit der Songwriterin von Lana del Rey.



Monika Weibold

Geschäftsfeldleiterin bei der Jugend am Werk GesmbH sowie im Verein BBRZ Österreich und seit Herbst 2021 im Vorstand des *dabei-austria*. Seit vielen Jahren setzt sie sich in verschiedenen Berufsstationen für die Bildungschancen und die berufliche Teilhabe von jungen Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein. Sie war Berufsausbildungsassistentin, übernahm Leitungspositionen, wobei sie aktuell die Gesamtleitung der Angebote Jugendcoaching, AusbildungsFit, Berufsausbildungsassistenz, Jobcoaching und des Qualifizierungsprojekts Volld@bei als verantwortliche Aufgabe überhat.



Vanessa Wild, BSc

Projektleitung Jobcoaching und Projektleitung WirtschaftsIntegrative BerufsAusbildung (WIBA). Seit September 2021 bei Rettet das Kind Burgenland als Projektleitung in diesen beiden Projekten tätig. Davor Koordinatorin in einer AMS Maßnahme für schwervermittelbare Frauen.



Mag.^a Michaela Zink

Seit 2004 Mitarbeiterin bei Integration:NÖ, tätig in den Projekten Jugendcoaching, Berufsausbildungsassistenz, seit Jänner 2022 Jobcoaching. Studium der Pädagogik und der Sonder- und Heilpädagogik. Ausbildung zur Fachkraft in der beruflichen Integration.